

PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Semmelweis Universität
Fakultät für Zahnheilkunde
Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

Name des Studienfaches: Kinderzahnheilkunde

Kreditwert: Herbstsemester: 5, Frühlingssemester: 5

Anzahl der Stunden pro Semester/ Studienjahr (insgesamt): 142

davon Vorlesung: 26 Praktikum: 116 Seminar: -

Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht Wahlpflicht freie Wahlfächer
klinisches Fach, Vorlesungen und Praktika

Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: jedes Semester (im 9. und 10. Semester)

Studienjahr: 2025-2026

Code des Studienfaches: FOKOGFK265_1N, FOKOGFK265_2N

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter: Univ. Prof. Dr. med habil Noémi Katinka Rózsa MSc, PhD

Arbeitsplatz: SE FOK Oktatási Centrum, 1088 Bp., Szentkirályi Str. 47.

Rufnummer: +36-1-318-7187, +36-1-4591500/59268

Email: rozsa.noemi@semmelweis.hu

Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:

Kinderzahnheilkundeunterricht ist das Erlernen des theoretischen und praktischen Wissens seitens der Studenten, welche gemäß dem Regierungserlass für das Erwerben des Titels Dr. Med. Dent. erforderlich sind, sowie den Studenten im Gebiet der Kieferorthopädie theoretische und praktische Kenntnisse auf einem hohen Niveau beizubringen. Die Studenten können das theoretische Wissen aus den Vorlesungen, den Lehrbüchern und der empfohlenen Literatur erlernen.

Die Bedingung der Patientenbehandlung seitens der Studenten ist ein gut etabliertes theoretisches Wissen. Es ist die Pflicht der Praktikumsleiter sich dessen vor den Behandlungen zu vergewissern.

Das Praktikum verläuft Großteils wie folgt:

1. Zusammenarbeit / Student und Praktikumsleiter arbeiten abwechselnd.
2. Selbständige Arbeit / der Student arbeitet selbstständig, unter der strikten Kontrolle, Aufsicht und Instruktion des Praktikumsleiters.

Im Rahmen des Unterrichts wird besonderer Wert gelegt bestimmte Gebiete des Faches mit den Studenten vertraut zu machen. Diese Gebiete sind unter anderem:

Allgemeine und Zahnmedizinische Anamnese

Klinische Untersuchung, Zahnstatusbestimmung (Zustand der Schleimhaut und Gingiva, der Weichgewebe und der Zähne, Füllungen, Karies, Zahn- und Bissanomalien)

Therapieplan mit dem Praktikumsleiter besprechen. Ohne Zusage darf man keine Therapie durchführen. Die Bedingung unter der die Studenten Patienten behandeln können ist ein gut etabliertes theoretisches Wissen, wovon sich der/die Praktikumsleiter/in sich vor den Behandlungen vergewissert.

Therapeutische Eingriffe: Füllungen, Milchzahnfüllungen, Fissurenversiegelung, Wurzelkanalbehandlung, Zahnsteinentfernung, Präventionsaufgaben, Instruieren und

<p>Motivieren der Patienten, Ernährungslenkung Der Praktikumsleiter kontrolliert alle Phasen der therapeutischen Eingriffe</p>
<p>Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum: <i>Unterrichtszentrum:</i> SE FOK Oktatási Centrum, 1088, Bp., Szentkirályi Str. 47.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen im Árkövy Hörsaal, und sonstige Unterrichtsräume des Zentrums. • Praktika in den praktischen Unterrichtsräumen (I. Stock) und in den zahnärztlichen Behandlungsräumen (V. Stock) der Klinik.
<p>Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist: Erkennung und Diagnose der kinderzahnmedizinischen Erkrankungen, Planung und Durchführung kinderzahnmedizinische Behandlungen, Prävention, Zusammenarbeit mit anderen zahnärztlichen Fachgebieten</p>
<p>Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: Kieferchirurgische Propädeutik, Zahnärztliche Prothetik III, Konservierende Zahnheilkunde III; Frühlingssemester: Kinderzahnheilkunde I</p>
<p>Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten: Kinderzahnheilkunde ist pflichtig für alle Studenten im fünften Jahrgang. Die Übungen finden in kleinen Studiengruppen (5-6 Studenten/Gruppe) statt.</p>
<p>Methode der Kursbelegung: Mittels des Neptunsystems</p>
<p>Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Bedeutung der Kinderstomatologie, und Zusammenhänge mit anderen Fachgebietender Zahnmedizin 2. Zahnentwicklung, Durchbruch und Anatomie der Milchzähne 3. Entwicklungsanomalien im Milch- und im bleibenden Gebiss 4. Karies im Milchgebiss. Therapiemöglichkeiten 5. Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Periodonts der Milchzähne. Versorgung 6. Mechanismus des Zahnwechsels. Physiologische und pathologische Erscheinungen 7. Karies und Kariesversorgung der bleibenden Zähne. Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Periodonts der bleibenden Zähne 8. Psychologische Aspekte der zahnärztlichen Behandlung von Kindern 9. Präventionsmöglichkeiten und Aufgaben im Kindesalter 10. Füllungsmaterialie in der Kinderzahnheilkunde 11. Wurzelbehandlung der bleibenden Zähne im Entwicklungsstadium. Apexogenese und Apexifikation 12. Zahnanomalien als Begleitsymptome von systemischen Erkrankungen und Syndrome 13. Techniken und Indikationen von Röntgenaufnahmen in der Kinderzahnheilkunde 14. Konsultation <p>Frühlingssemester:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schmerzausschaltung und Sedierung in der Kinderzahnheilkunde 2. Unfallverletzungen der Milchzähne und ihren Folgen 3. Komplexversorgung der Unfallverletzungen der bleibenden Zähne 4. Prothetik im Kindesalter 5. Besondere Aspekte der kinderzahnärztlichen und kieferorthopädischen Prävention 6. Parodontologie und Mundschleimhauterkrankungen im Kindesalter 7. Paradigmenwechsel, non- und minimalinvasive Therapiemöglichkeiten in der Kinderzahnheilkunde 8. Behandlung von Handicap-Patienten 9. Medikamente in der Kinderstomatologie 10. Chirurgische Behandlungsmaßnahmen in der Kinderzahnheilkunde. Indikationen, Formen,

<p>altersbedingte Therapiemöglichkeiten.</p> <p>11. Verfärbungen der Zahnhartsubstanzen. Ätiologie.</p> <p>12. Neuheiten, moderne Materialien und Forschungen in der Kinderzahnheilkunde</p> <p>13. Molaren-Inzisiven-Hypomineralisations Syndrom (MIH)</p> <p>14. Konsultation</p>
<p>Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenen Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen:</p> <p>Kieferorthopädie I. und II., Präventive Zahnheilkunde I. und II., Kinderzahnärztliche und kieferorthopädische Prävention, Konservative Zahnheilkunde I., II. und III.</p>
<p>Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:</p> <p>Kinderzahnmedizinische Diagnostik, Kinderzahnmedizinische Behandlungsplanung, Prävention, Kinderzahnmedizinische Behandlungen</p>
<p>Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:</p> <p>75-prozentige Anwesenheit an den Praktika ist erforderlich, d.h. maximal 3 Abwesenheiten pro Semester sind erlaubt, die Klinik gewährt Nachtragmöglichkeiten falls notwendig. Die Zeitpunkte der Letzteren werden während des Semesters bestimmt, und mit dem Studenten abgesprochen). Abwesenheit kann durch ein ärztliches Attest gerechtfertigt werden, aber Ersatz der Praktika ist erforderlich.</p>
<p>Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:</p> <p>1. Regelmäßiges Besuchen der Praktika, mit einem Minimum von 75% Anwesenheit (maximal dreimalige Abwesenheit)</p> <p>2. Erlernung der theoretischen und praktischen Aspekte der Kinderzahnheilkunde auf einem Mindestniveau, beurteilt vom Praktikumsleiter am Ende des Semesters.</p>
<p>Art der eventuellen Prüfung:</p> <p>Herbstsemester: Praktikumsnote</p> <p>Frühlingssemester: Praktikumsnote, mündliches Rigorosum</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):</p> <p>Voraussetzung der Prüfung ist ein <i>mindestens bestandenenes Praktikum</i>. Bei der mündlichen Prüfung erhält der Student zwei Themen zu erläutern aus einem öffentlichen Themenkatalog. Die Note setzt sich aus der Note dieser zwei Themen zusammen. Die Themenkataloge werden auf der Website der Klinik veröffentlicht.</p>
<p>Die Art der Festlegung der Note:</p> <p>Bei der mündlichen Prüfung erhält der Student zwei Themen zu erläutern aus einem öffentlichen Themenkatalog. Die Note setzt sich aus der Note dieser zwei Themen zusammen.</p>
<p>Die Weise der Prüfungsanmeldung: Mittels des Neptunsystems</p>
<p>Verbesserung einer erfolglosen Prüfung: Mittels des Neptunsystems</p>
<p>Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:</p>

Liste der pflichtigen Lehrbücher und Literatur:

Einwag, J, Pieper, K.: Kinderzahnheilkunde. Elsevier, 2005.

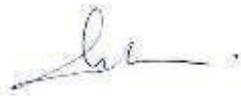
Splieth ChH.: Kinderzahnheilkunde in der Praxis. Quintessenz, Berlin, 2002.

Liste der empfohlenen Literatur:

Kühnisch J.: Kinderzahnmedizin, Quintessenz Verl., 2020.

Splieth ChH.: Noninvasive Karies- und minimalinvasive Füllungstherapie, Spitta Verlag, 2004.

Vorlesungs- und sonstige Lernhilfen auf der Website der Klinik

Unterschrift der Lehrbeauftragten/ des Lehrbeauftragten:**Unterschrift des Direktors:****Datum: 05. Mai, 2025****Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:****Anmerkung des Dekanats:****Unterschrift von Dekan:**